

Informationsblätter zum Thema Migration und Schule **Nr. 5/2019**

Der muttersprachliche Unterricht in Österreich
Statistische Auswertung für das Schuljahr 2017/18

verfasst von Mag.^a Ines Garnitschnig
(Büro trafo.K)

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abt I/3 (Sprachliche Bildung, Diversität und Minderheitenschulwesen)

20. aktualisierte Auflage

Wien, April 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Die Erhebung	4
1.1	Erhobene Daten	4
1.2	Vollständigkeit und Plausibilität der erhobenen Daten	4
1.3	Genauigkeit der Berechnungen	5
1.4	Zur Interpretation der Daten	5
2	Die Ergebnisse	5
2.1	Referenzdaten: Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemeinbildenden Schulen	5
2.2	Muttersprachlicher Unterricht nach Bundesländern	6
2.3	Anteil der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch	8
2.4	Muttersprachlicher Unterricht nach Unterrichtssprachen	10
2.5	Muttersprachlicher Unterricht nach Sprachen und Bundesländern	14
2.6	Muttersprachlicher Unterricht nach Schularten	20
2.7	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht	25
2.8	Lehrkräfte im muttersprachlichen Unterricht	29
	Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in	29
	Lehrkräfte nach Geschlecht	30
	Staatsangehörigkeit der muttersprachlichen Lehrer/innen	30
3	Zusammenfassung	37
4	Verzeichnis der Tabellen und Diagramme	41

1 Die Erhebung

1.1 Erhobene Daten

Im Online-Formular für das Schuljahr 2017/18 wurden für die vorliegende Statistik folgende Daten von jeder muttersprachlichen Lehrkraft erfragt:

- Name der Lehrerin bzw. des Lehrers
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Beginn der Tätigkeit als muttersprachliche Lehrkraft
- Schulkennzahl, Adresse und Schulart der Stammschule
- Landesschulrat (Bundesland) und Bezirk
- Schulkennzahlen (und damit auch Schulart) aller Schulen, an denen die Lehrkraft unterrichtet¹
- unterrichtete Sprache/n²
- Lehrverpflichtung in Wochenstunden, gegliedert nach Team- und Kursstunden³
- Anzahl der Schüler/innen, die pro Schule unterrichtet werden, ebenfalls gegliedert nach Team- und Kursunterricht
- Anzahl der Schüler/innen nach Schularten bei Schüler/innen, die in Sammelkursen⁴ unterrichtet werden

1.2 Vollständigkeit und Plausibilität der erhobenen Daten

Die von den Lehrerinnen und Lehrern ausgefüllten Online-Formulare wurden vor der Auswertung auf ihre Plausibilität und Vollständigkeit überprüft und in einigen Fällen ergänzt. Dazu ist Folgendes festzuhalten:

Berücksichtigte Lehrer/innen: Insgesamt wurden, rechnet man die Lehrer/innen jeweils pro Sprache und Bundesland, 423 muttersprachliche Lehrer/innen in die Statistik für das Schuljahr 2017/18 aufgenommen. Es handelt sich dabei allerdings um 418 reale Personen, da 2 Kolleginnen und Kollegen in zwei Bundesländern (im Burgenland und in Niederösterreich) im Einsatz waren und drei Lehrkräfte zwei verschiedene Sprachen unterrichtet haben (Türkisch und Kurdisch/Kurmanci bzw. Arabisch und Kurdisch/Kurmanci). Somit waren im Schuljahr 2017/18 real zwei Lehrkräfte weniger als im Jahr davor beschäftigt.

Die vorliegenden Daten sind für den Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen und für die allgemein bildenden höheren Schulen vollständig. Für alle anderen Schularten (Berufsschulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen) wurde kein Lehrplan für den muttersprachlichen Unterricht verordnet, wobei es diesen Schulen freisteht, muttersprachlichen Unterricht schulautonom anzubieten. Darüber hinaus können Schüler/innen dieser Schularten grundsätzlich an einem Kurs, etwa an einem AHS-Standort, teilnehmen; sie werden jedoch bei der erforderlichen Eröffnungszahl nicht mitgezählt.

¹ Viele Lehrer/innen unterrichten an mehr als einer Schule.

² Einige wenige Lehrer/innen unterrichten mehr als eine Sprache. Sie füllen für jede Sprache ein eigenes Online-Formular aus.

³ Kursunterricht bedeutet, dass Kinder mit der gleichen Erstsprache in einer Gruppe zusammengefasst und meist am Nachmittag in dieser Sprache unterrichtet werden. Teamunterricht bedeutet, dass die muttersprachliche Lehrkraft während des Vormittagsunterrichts gemeinsam mit der/dem Klassenlehrer/in bzw. der/dem Fachlehrer/in unterrichtet.

⁴ Als Sammelkurse werden jene Gruppen bezeichnet, in denen Schüler/innen *aus mehr als einer Schulart* zusammengefasst werden – etwa Volks- und Sonderschüler/innen oder NMSSchüler/innen und Schüler/innen an Polytechnischen Schulen.

1.3 Genauigkeit der Berechnungen

Bezüglich der Genauigkeit der Berechnungen sind einige Einschränkungen zu machen, die hier kurz dargelegt werden.

Im Online-Formular werden die Lehrer/innen nach den Schulen gefragt, an denen sie den muttersprachlichen Unterricht abhalten. Viele Schüler/innen besuchen den muttersprachlichen Unterricht aber nicht an ihrer eigenen Schule, sondern an einem anderen Standort. Es werden also dezidiert nicht die Herkunftsschulen der Schüler/innen, sondern alle Standorte mit muttersprachlichem Unterricht erfasst.⁵

Darüber hinaus kann trotz eindeutiger Vorgaben des Online-Formulars und sorgfältiger Prüfung der Angaben auf Plausibilität nicht ausgeschlossen werden, dass Lehrer/innen jene Schüler/innen, die in unterschiedlichen Organisationsformen – einmal im Teamunterricht und einmal im Kursunterricht – unterrichtet werden, mehrfach angeführt haben. Es ist deshalb möglich, dass die angegebenen Schülerzahlen etwas über den tatsächlichen Werten liegen. Hierbei kann es sich aber nur um geringfügige Verzerrungen handeln.

1.4 Zur Interpretation der Daten

Wie in den Vorjahren finden sich auch diesmal in vielen Tabellen Prozentwerte. Es wird darauf hingewiesen, dass Prozentwerte jeweils nur im Zusammenhang mit den absoluten Zahlen sinnvoll interpretiert werden können. So ist besonders die Tatsache, dass die Prozentwerte oft sehr hoch ausfallen bzw. von einem zum nächsten Jahr stark schwanken, in vielen Fällen auf sehr niedrige *absolute* Zahlen zurückzuführen.

2 Die Ergebnisse

2.1 Referenzdaten: Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen

Ein wesentlicher Bezugspunkt für die Darstellung der Daten zum muttersprachlichen Unterricht ist die Gesamtzahl der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch. Diese werden deshalb der Erhebung zum muttersprachlichen Unterricht vorangestellt.

Im Schuljahr 2017/18 besuchten 289.652 Schüler/innen mit (auch) anderen Erstsprachen als Deutsch die österreichischen Schulen.⁶ Von diesen Schüler/innen besuchten 223.507 Schüler/innen allgemein bildende Schulen (vgl. **Tab. 1**).⁷

Der Anteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allen Schülerinnen und Schülern an allgemein bildenden Schulen belief sich in diesem Schuljahr österreichweit auf 28,3 % (vgl. **Tab. 2**), wobei die Anteile in den einzelnen Bundesländern deutlich voneinander abwichen. Die Bundesländer mit den höchsten Anteilen an Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch waren wie zuletzt Wien und – mit erheblichem Abstand – Vorarlberg, gefolgt von Oberösterreich und Salzburg.

⁵ Adressen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern aller Schulen mit muttersprachlichem Angebot im Schuljahr 2017/18 finden sich unter www.schule-mehrsprachig.at → Muttersprache → Service → Schulen als Pdf-Download.

⁶ Ohne Schüler/innen an Schulen und Akademien im Gesundheitswesen.

⁷ Da die Erhebung der Daten zum muttersprachlichen Unterricht nur für den Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen und der allgemein bildenden höheren Schulen vollständig ist (vgl. Kapitel 1.2), werden die Daten der anderen Schularten hier nicht einbezogen.

Tabelle 1: Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen 2017/18: in absoluten Zahlen

	VS	HS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	2.004		1.445	60	105	814	4.428
Kärnten	3.753		2.245	48	115	1.531	7.692
Niederösterreich	13.606		8.791	870	773	3.303	27.343
Oberösterreich	16.472	96	11.580	448	1.003	3.663	33.262
Salzburg	5.525	95	3.775	609	296	1.770	12.070
Steiermark	9.021	10	5.481	139	393	4.096	19.140
Tirol	6.127		4.580	433	371	1.668	13.179
Vorarlberg	5.448	26	4.031	1.015	331	1.023	11.874
Wien	42.624	56	23.500	2.009	1.874	24.456	94.519
Österreich	104.580	283	65.428	5.631	5.261	42.324	223.507

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen
 Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule

Tabelle 2: Anteile der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allen Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2017/18

	VS	HS	NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	19,3 %		20,8 %	18,2 %	27,2 %	13,3 %	18,3 %
Kärnten	18,3 %		17,8 %	15,0 %	19,7 %	11,4 %	16,2 %
Niederösterreich	21,3 %		21,9 %	23,2 %	24,5 %	8,9 %	18,4 %
Oberösterreich	27,0 %	11,2 %	28,4 %	33,5 %	32,1 %	13,0 %	24,6 %
Salzburg	26,0 %	14,5 %	28,1 %	35,5 %	30,8 %	13,0 %	23,4 %
Steiermark	20,4 %	5,3 %	19,4 %	24,5 %	20,2 %	14,2 %	18,4 %
Tirol	21,3 %		22,4 %	29,2 %	22,9 %	11,3 %	19,6 %
Vorarlberg	32,4 %	12,4 %	34,1 %	49,1 %	35,0 %	13,6 %	30,2 %
Wien	58,8 %	71,8 %	74,5 %	61,8 %	72,5 %	39,5 %	55,0 %
Österreich	30,8 %	14,2 %	31,8 %	38,0 %	34,4 %	20,0 %	28,3 %

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen
 Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule

2.2 Muttersprachlicher Unterricht nach Bundesländern

Im Schuljahr 2017/18 wurden im Rahmen des muttersprachlichen Unterrichts an österreichischen Schulen insgesamt 32.569 Schüler/innen von 423 Lehrerinnen und Lehrern⁸ in 7.050 Wochenstunden unterrichtet (vgl. **Tab. 3a**). Damit hat diesmal nach durchgehenden Zunahmen im Vorjahr die Anzahl der Lehrer/innen (-0,5 %), Unterrichtsstunden (-2,4 %) und Schüler/innen (-2,8 %) abgenommen (vgl. **Tab. 4b**). Neuerlich wurden Zunahmen bei der Anzahl der Teamstunden und Abnahmen bei jener der Kursstunden verzeichnet. Die absolute Mehrheit der Lehrer/innen (56,0 %), Schüler/innen (56,2 %) und Unterrichtsstunden (64,1 %) entfiel wieder auf Wien (vgl. **Tab. 3b**).

⁸ Es handelt sich um 418 reale Personen, von denen aber fünf Lehrer/innen zwei verschiedene Sprachen oder in zwei verschiedenen Bundesländern unterrichteten.

Tabelle 3a: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2017/18: in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	7	51	14	65	344
Kärnten	8	69	81	150	492
Niederösterreich	30	194	99	293	1.982
Oberösterreich	38	486	186	672	3.600
Salzburg	18	211	36	247	1.500
Steiermark	38	391	99	490	2.722
Tirol	26	252	35	287	1.630
Vorarlberg	21	273	53	326	2.000
Wien	237	1.107	3.413	4.520	18.299
Österreich	423	3.034	4.016	7.050	32.569

Tabelle 3b: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2017/18: Prozentuierung über Bundesländer (senkrecht)

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	1,7 %	1,7 %	0,3 %	0,9 %	1,1 %
Kärnten	1,9 %	2,3 %	2,0 %	2,1 %	1,5 %
Niederösterreich	7,1 %	6,4 %	2,5 %	4,2 %	6,1 %
Oberösterreich	9,0 %	16,0 %	4,6 %	9,5 %	11,1 %
Salzburg	4,3 %	7,0 %	0,9 %	3,5 %	4,6 %
Steiermark	9,0 %	12,9 %	2,5 %	7,0 %	8,4 %
Tirol	6,1 %	8,3 %	0,9 %	4,1 %	5,0 %
Vorarlberg	5,0 %	9,0 %	1,3 %	4,6 %	6,1 %
Wien	56,0 %	36,5 %	85,0 %	64,1 %	56,2 %
Österreich	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Tabelle 3c: Verhältnis zwischen Kurs- und Teamstunden

	Unterrichtsstunden		
	Kurs	Team	gesamt
Burgenland	78,5 %	21,5 %	100 %
Kärnten	46,0 %	54,0 %	100 %
Niederösterreich	66,2 %	33,8 %	100 %
Oberösterreich	72,3 %	27,7 %	100 %
Salzburg	85,4 %	14,6 %	100 %
Steiermark	79,8 %	20,2 %	100 %
Tirol	87,8 %	12,2 %	100 %
Vorarlberg	83,7 %	16,3 %	100 %
Wien	24,5 %	75,5 %	100 %
Österreich	43,0 %	57,0 %	100 %

**Tabelle 4a: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern:
in absoluten Zahlen**

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	±0,0	+5,0	-3,0	+2,0	+24,0
Kärnten	±0,0	-23,0	+21,0	-2,0	-60,0
Niederösterreich	-4,0	-50,0	+18,0	-32,0	-310,0
Oberösterreich	-2,0	-40,0	-23,0	-63,0	-234,0
Salzburg	±0,0	-20,0	+5,0	-15,0	-93,0
Steiermark	+2,0	-13,0	+5,0	-8,0	-224,0
Tirol	+5,0	+69,0	-50,0	+19,0	+107,0
Vorarlberg	±0,0	-43,0	+20,0	-23,0	-194,0
Wien	-3,0	-168,5	+118,5	-50,0	+31,0
Österreich	-2,0	-280,5	+108,5	-172,0	-953,0

**Tabelle 4b: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern:
in Prozenten**

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden	Schüler/innen
Burgenland	±0,0 %	+3,2 %	+7,5 %
Kärnten	±0,0 %	-1,3 %	-10,9 %
Niederösterreich	-11,8 %	-9,8 %	-13,5 %
Oberösterreich	-5,0 %	-8,6 %	-6,1 %
Salzburg	±0,0 %	-5,7 %	-5,8 %
Steiermark	+5,6 %	-1,6 %	-7,6 %
Tirol	+23,8 %	+7,1 %	+7,0 %
Vorarlberg	±0,0 %	-6,6 %	-8,8 %
Wien	-1,3 %	-1,1 %	+0,2 %
Österreich	-0,5 %	-2,4 %	-2,8 %

2.3 Anteil der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch

Wie im Vorjahr verzeichneten Wien und Vorarlberg als Bundesländer mit dem höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch auch den höchsten Anteil an Teilnehmerinnen und Teilnehmern am muttersprachlichen Unterricht (vgl. **Tab. 5a**). Die Steiermark, die zwar beim Anteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch im unteren Bereich liegt, stand bei den Teilnahmeraten wieder an dritter Stelle. Oberösterreich, das Bundesland mit der nach Wien höchsten Anzahl an Schülerinnen und Schülern im muttersprachlichen Unterricht, lag beim Prozentanteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen, die am muttersprachlichen Unterricht teilnahmen, nach Salzburg und Tirol an sechster Stelle.

Wie im Vorjahr ist im Schuljahr 2017/18 die Zahl der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht weniger gestiegen als die Gesamtzahl der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch, sodass eine Abnahme des Anteils der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch zu beobachten war, die sich

aus Abnahmen in allen Schularten außer den Polytechnischen Schulen zusammensetzt (vgl. **Tab. 5b**).

Von den für eine Teilnahme am muttersprachlichen Unterricht in Betracht kommenden Schülerinnen und Schülern, also jenen mit (auch) anderen Erstsprachen als Deutsch, nahmen im Bereich der Volksschulen 24,6 %, im Bereich der Hauptschulen und Neuen Mittelschulen 7,4 %, im Bereich der Sonderschulen 9,4 %, im Bereich der Polytechnischen Schulen 1,7 % und an AHS 3,0 % am muttersprachlichen Unterricht teil. Über alle Schularten hinweg waren es 14,5 % (vgl. **Tab. 5a**).

Diagramm 1: Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch

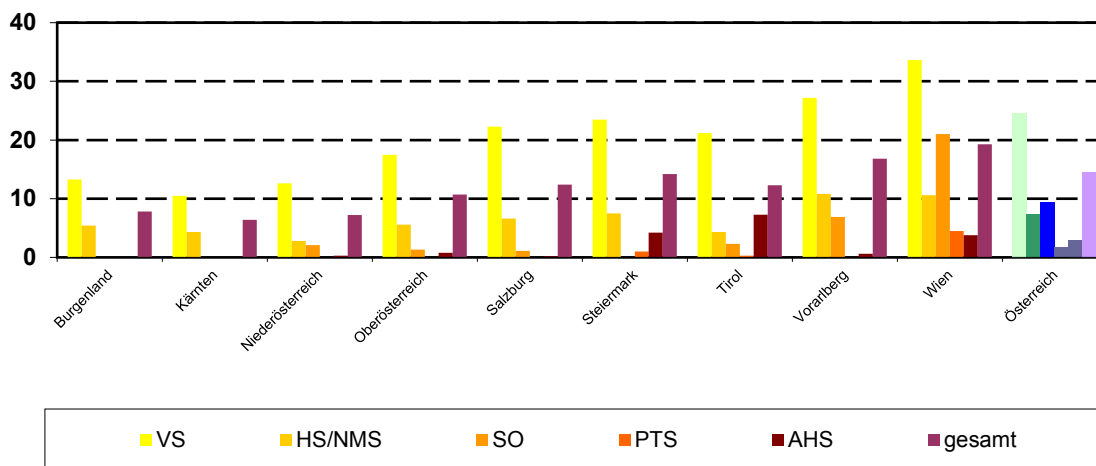


Tabelle 5a: Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	13,3 %	5,4 %				7,8 %
Kärnten	10,5 %	4,3 %				6,4 %
Niederösterreich	12,6 %	2,8 %	2,1 %		0,3 %	7,2 %
Oberösterreich	17,5 %	5,6 %	1,3 %		0,8 %	10,7 %
Salzburg	22,3 %	6,6 %	1,1 %		0,2 %	12,4 %
Steiermark	23,5 %	7,5 %		1,0 %	4,2 %	14,2 %
Tirol	21,2 %	4,3 %	2,3 %	0,3 %	7,3 %	12,3 %
Vorarlberg	27,2 %	10,8 %	6,9 %		0,6 %	16,8 %
Wien	33,6 %	10,6 %	21,0 %	4,5 %	3,8 %	19,3 %
Österreich	24,6 %	7,4 %	9,4 %	1,7 %	3,0 %	14,5 %

Legende: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)
 Anmerkung: In diese Tabelle wurden Schüler/innen der Kategorie „andere Schularten“ nicht einbezogen, weshalb auch die Anzahl der Schüler/innen hier von jener in den nur auf die Daten aus der Erhebung zum muttersprachlichen Unterricht bezogenen Tabellen (z. B. 12a) abweicht.

Tabelle 5b: Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch: Veränderung der Teilnahmeraten gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	gesamt
Burgenland	-0,4	+1,7				+0,3
Kärnten	-1,3	-1,8	-2,1			-1,1
Niederösterreich	-1,1	-1,8	-0,4	-0,1	-0,2	-1,3
Oberösterreich	-1,9	-0,7	-0,3		+0,6	-1,2
Salzburg	-1,2	-1,3	-1,6		+0,2	-0,8
Steiermark	-1,8	-3,5		-0,5	+1,6	-1,3
Tirol	+1,1	+0,3	+0,8	±0,0	±0,0	+0,7
Vorarlberg	-1,1	-1,2	-10,8	-0,3	±0,0	-1,6
Wien	-0,9	-0,1	-2,8	+1,2	-0,7	-0,6
Österreich	-1,0	-0,9	-2,3	+0,3	-0,2	-0,8

Legende: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS)
 Anmerkung: In diese Tabelle wurden Schüler/innen der Kategorie „andere Schularten“ nicht einbezogen, weshalb auch die Anzahl der Schüler/innen hier von jener in den nur auf die Daten aus der Erhebung zum muttersprachlichen Unterricht bezogenen Tabellen abweicht.

2.4 Muttersprachlicher Unterricht nach Unterrichtssprachen

Im Schuljahr 2017/18 wurde muttersprachlicher Unterricht in folgenden 26 Sprachen angeboten: Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Bulgarisch, Chinesisch, Dari⁹, Französisch, Igbo, Italienisch, Kurdisch/Kurmanji¹⁰, Nepali, Pashto, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Somali, Spanisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Türkisch und Ungarisch. Damit kam muttersprachlicher Unterricht für Igbo neu hinzu, während ein solcher für Griechisch nicht mehr angeboten wurde.

Der zahlenmäßige Abstand zwischen Lehrerinnen und Lehrern für Türkisch (157) und BKS (123) ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben (vgl. **Tab. 6a**). Diese beiden Sprachen führten auch wieder bei den wöchentlichen Unterrichtsstunden (Türkisch: 2.998; BKS: 2.374) und bei den Schülerinnen und Schülern (Türkisch: 13.724; BKS: 9.436).

Bei Türkisch und BKS waren diesmal in allen Bereichen Rückgänge zu beobachten, die zwischen -1,3 % und -4,1 % lagen (vgl. **Tab. 7a** und **Tab. 7b**). Arabisch, seit dem Schuljahr 2016/17 drittstärkste Sprache, legte in allen Bereichen weiter zu. Insgesamt hatten diesmal nur acht Sprachen keine Verluste zu verzeichnen: Arabisch, Chinesisch, Dari, Französisch, Nepali, Polnisch, Portugiesisch und Slowenisch.

⁹ In Oberösterreich, der Steiermark und Tirol nehmen die Dari sprechenden Schüler/innen (afghanischer Herkunft) am Persischunterricht (Farsi-Dari) teil, während in Wien diese beiden Sprachen bzw. Sprachvarietäten getrennt angeboten werden.

¹⁰ Kurdisch/Kurmanji wird von Migrantinnen und Migranten aus kurdischen Regionen der Türkei, Syriens und – in geringerem Ausmaß – des Irak gesprochen.

Tabelle 6a: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2017/18: in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	21	228	111	339	1.893
Arabisch	29	221	285	506	2.724
BKS	123	737	1.637	2.374	9.436
Bulgarisch	4	40		40	261
Chinesisch	5	30		30	181
Dari	1	14		14	77
Französisch	2	5		5	38
Igbo	1	2		2	12
Italienisch	3	10		10	61
Kurdisch/Kurmanci	4	5	11	16	67
Nepali	1	3		3	17
Pashto	1	15		15	71
Persisch	6	79	6	85	443
Polnisch	9	113	4	117	909
Portugiesisch	4	22		22	131
Romanes	3	2	57	59	172
Rumänisch	5	62	7	69	366
Russisch	9	106		106	614
Slowakisch	4	37		37	316
Slowenisch	2	6		6	37
Somali	1		15	15	28
Spanisch	6	29	4	33	218
Tschechisch	2	10		10	34
Tschetschenisch	7	63	30	93	449
Türkisch	157	1.151	1.847	2.998	13.724
Ungarisch	13	44	2	46	290
gesamt	423	3.034	4.016	7.050	32.569

Tabelle 6b: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2017/18: Prozentuierung über Sprachen (senkrecht)

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	5,0 %	7,5 %	2,8 %	4,8 %	5,8 %
Arabisch	6,9 %	7,3 %	7,1 %	7,2 %	8,4 %
BKS	29,1 %	24,3 %	40,8 %	33,7 %	29,0 %
Bulgarisch	0,9 %	1,3 %		0,6 %	0,8 %
Chinesisch	1,2 %	1,0 %		0,4 %	0,6 %
Dari	0,2 %	0,5 %		0,2 %	0,2 %
Französisch	0,5 %	0,2 %		0,1 %	0,1 %
Igbo	0,2 %	0,1 %		0,0 %	0,0 %
Italienisch	0,7 %	0,3 %		0,1 %	0,2 %
Kurdisch/Kurmanci	0,9 %	0,2 %	0,3 %	0,2 %	0,2 %
Nepali	0,2 %	0,1 %		0,0 %	0,1 %
Pashto	0,2 %	0,5 %		0,2 %	0,2 %
Persisch	1,4 %	2,6 %	0,1 %	1,2 %	1,4 %
Polnisch	2,1 %	3,7 %	0,1 %	1,7 %	2,8 %
Portugiesisch	0,9 %	0,7 %		0,3 %	0,4 %
Romanes	0,7 %	0,1 %	1,4 %	0,8 %	0,5 %
Rumänisch	1,2 %	2,0 %	0,2 %	1,0 %	1,1 %
Russisch	2,1 %	3,5 %		1,5 %	1,9 %
Slowakisch	0,9 %	1,2 %		0,5 %	1,0 %
Slowenisch	0,5 %	0,2 %		0,1 %	0,1 %
Somali	0,2 %	0,0 %	0,4 %	0,2 %	0,1 %
Spanisch	1,4 %	1,0 %	0,1 %	0,5 %	0,7 %
Tschechisch	0,5 %	0,3 %		0,1 %	0,1 %
Tschetschenisch	1,7 %	2,1 %	0,7 %	1,3 %	1,4 %
Türkisch	37,1 %	37,9 %	46,0 %	42,5 %	42,1 %
Ungarisch	3,1 %	1,5 %	0,0 %	0,7 %	0,9 %
gesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Tabelle 7a: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in absoluten Zahlen

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	±0	-28,0	+7,0	-21,0	-116
Arabisch	+1	+3,0	+26,0	+29,0	+262
BKS	-2	-59,0	-20,0	-79,0	-388
Bulgarisch	±0	±0,0		±0,0	-26
Chinesisch	+2	+15,0	-1,0	+14,0	+94
Dari	±0	±0,0		±0,0	+4
Französisch	±0	±0,0		±0,0	+8
Griechisch	-1	-2,0		-2,0	-15
Igbo	+1	+2,0		+2,0	+12
Italienisch	-1	+3,0	-23,0	-20,0	-20
Kurdisch/Kurmanci	±0	-7,0	+7,0	±0,0	+1
Nepali	±0	±0,0		±0,0	±0
Pashto	±0	-3,0		-3,0	-19
Persisch	±0	+17,0	-25,0	-8,0	+18
Polnisch	±0	+3,0	+3,0	+6,0	+54
Portugiesisch	+2	+5,0		+5,0	+40
Romanes	±0	-1,0	-4,0	-5,0	-11
Rumänisch	+1	+1,0	+1,0	+2,0	-53
Russisch	+1	+11,0	-2,0	+9,0	-12
Slowakisch	±0	-2,0		-2,0	+37
Slowenisch	±0	±0,0		±0,0	+1
Somali	±0	-6,0	+6,0	±0,0	-17
Spanisch	±0	+4,0	-7,0	-3,0	-29
Tschechisch	-3	-9,0	-15,0	-24,0	-113
Tschetschenisch	+1	±0,0	-6,0	-6,0	-62
Türkisch	-2	-233,5	+170,5	-63,0	-589
Ungarisch	-2	+3,0	-6,0	-3,0	-14
gesamt	-2	-280,5	+108,5	-172,0	-953

Tabelle 7b: Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in Prozenten

	Lehrer/innen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Albanisch	±0,0 %	-10,9 %	+6,7 %	-5,8 %	-5,8 %
Arabisch	+3,6 %	+1,4 %	+10,0 %	+6,1 %	+10,6 %
BKS	-1,6 %	-7,4 %	-1,2 %	-3,2 %	-3,9 %
Bulgarisch	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	-9,1 %
Chinesisch	+66,7 %	+100,0 %	-100,0 %	+87,5 %	+108,0 %
Dari	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	+5,5 %
Französisch	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	+26,7 %
Griechisch	-100,0 %	-100,0 %		-100,0 %	-100,0 %
Igbo					
Italienisch	-25,0 %	+42,9 %	-100,0 %	-66,7 %	-24,7 %
Kurdisch/Kurmanci	±0,0 %	-58,3 %	+175,0 %	±0,0 %	+1,5 %
Nepali	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	±0,0 %
Pashto	±0,0 %	-16,7 %		-16,7 %	-21,1 %
Persisch	±0,0 %	+27,4 %	-80,6 %	-8,6 %	+4,2 %
Polnisch	±0,0 %	+2,7 %	+300,0 %	+5,4 %	+6,3 %
Portugiesisch	+100,0 %	+29,4 %		+29,4 %	+44,0 %
Romanes	±0,0 %	-33,3 %	-6,6 %	-7,8 %	-6,0 %
Rumänisch	+25,0 %	+1,6 %	+16,7 %	+3,0 %	-12,6 %
Russisch	+12,5 %	+11,6 %	-100,0 %	+9,3 %	-1,9 %
Slowakisch	±0,0 %	-5,1 %		-5,1 %	+13,3 %
Slowenisch	±0,0 %	±0,0 %		±0,0 %	+2,8 %
Somali	±0,0 %	-100,0 %	+66,7 %	±0,0 %	-37,8 %
Spanisch	±0,0 %	+16,0 %	-63,6 %	-8,3 %	-11,7 %
Tschechisch	-60,0 %	-47,4 %	-100,0 %	-70,6 %	-76,9 %
Tschetschenisch	+16,7 %	±0,0 %	-16,7 %	-6,1 %	-12,1 %
Türkisch	-1,3 %	-16,9 %	+10,2 %	-2,1 %	-4,1 %
Ungarisch	-13,3 %	+7,3 %	-75,0 %	-6,1 %	-4,6 %
gesamt	-0,5 %	-8,5 %	+2,8 %	-2,4 %	-2,8 %

2.5 Muttersprachlicher Unterricht nach Sprachen und Bundesländern

Auch im Schuljahr 2017/18 wurde BKS als einzige Unterrichtssprache im gesamten Bundesgebiet angeboten, Türkisch in allen Bundesländern außer Kärnten und Arabisch in allen Bundesländern außer dem Burgenland. BKS und Türkisch wurden von jeweils etwa zwei Drittel der entsprechenden Lehrer/innen in Wien unterrichtet (vgl. **Tab. 8a**). Mehr als die Hälfte der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht in diesen beiden Sprachen besuchte die Schule in Wien (vgl. **Tab. 9a**); die Schüler/innen dieser Sprachen in Wien machten 43 % aller Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht in Österreich aus. Zudem entfiel mehr als die Hälfte des gesamten muttersprachlichen Unterrichts auf Unterricht in diesen beiden Sprachen in Wien (vgl. **Tab. 10a**).

Wie in den Vorjahren zeigt sich auf Bundesländerebene eine von der österreichweiten Verteilung stark abweichende Verteilung auf die häufigsten Sprachen Türkisch, BKS, Arabisch und Albanisch: In drei jener fünf Bundesländer, in denen alle vier Sprachen unterrichtet wurden, lag – wie

bundesweit – Türkisch bei der Anzahl der Schüler/innen und Unterrichtsstunden vor BKS, wie zuletzt gefolgt von Albanisch in Oberösterreich und gefolgt von Arabisch in Wien und Salzburg. In der Steiermark war die Zahl der Türkischstunden und -schüler/innen kleiner als jene für BKS und Albanisch, in Niederösterreich wiederum lag Albanisch nach Türkisch an zweiter Stelle noch vor Arabisch und BKS.

Albanisch und Ungarisch sowie nun auch Tschetschenisch wurden in 6 Bundesländern angeboten. Muttersprachlicher Unterricht in Polnisch, Russisch und Spanisch fand wieder in 5 Bundesländern statt, Persisch und nun auch Rumänisch in 4, Bulgarisch und nun auch Chinesisch und Portugiesisch in 3, Französisch, Italienisch, Slowenisch, Tschechisch und nun auch Kurdisch/Kurmanci (nach einem Anstieg) und Slowakisch (nach einem Rückgang) in 2 Bundesländern. Dari, Nepali, Pashto, Romanes und Somali wurden wieder ausschließlich in Wien unterrichtet. Der Unterricht in Igbo erfolgte ausschließlich in Tirol.

Tabelle 8a: Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		1	4	6	2	4			4	21
Arabisch		1	3	1	1	1	1	2	19	29
BKS	1	6	3	10	6	9	4	3	81	123
Bulgarisch				1			1		2	4
Chinesisch						2	1		2	5
Dari									1	1
Französisch						1	1			2
Igbo							1			1
Italienisch						1			2	3
Kurdisch/Kurmanci							1		3	4
Nepali									1	1
Pashto									1	1
Persisch				1		2	1		2	6
Polnisch	1		2	1		1			4	9
Portugiesisch			1				1		2	4
Romanes									3	3
Rumänisch			1	1		2			1	5
Russisch				1		4	1	1	2	9
Slowakisch	1		3							4
Slowenisch						1			1	2
Somali									1	1
Spanisch				1		1	1	1	2	6
Tschechisch			1						1	2
Tschetschenisch			1	1	1	1		1	2	7
Türkisch	2		10	14	7	4	8	13	99	157
Ungarisch	2		1		1	4	4		1	13
gesamt	7	8	30	38	18	38	26	21	237	423

Tabelle 8b: Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)

	Bglid	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		4,8 %	19,0 %	28,6 %	9,5 %	19,0 %			19,0 %	100 %
Arabisch		3,4 %	10,3 %	3,4 %	3,4 %	3,4 %	3,4 %	6,9 %	65,5 %	100 %
BKS	0,8 %	4,9 %	2,4 %	8,1 %	4,9 %	7,3 %	3,3 %	2,4 %	65,9 %	100 %
Bulgarisch				25,0 %			25,0 %		50,0 %	100 %
Chinesisch						40,0 %	20,0 %		40,0 %	100 %
Dari									100 %	100 %
Französisch						50,0 %	50,0 %			100 %
Igbo							100 %			100 %
Italienisch						33,3 %			66,7 %	100 %
Kurdisch/Kurmanci							25,0 %		75,0 %	100 %
Nepali									100 %	100 %
Pashto									100 %	100 %
Persisch				16,7 %		33,3 %	16,7 %		33,3 %	100 %
Polnisch	11,1 %		22,2 %	11,1 %		11,1 %			44,4 %	100 %
Portugiesisch			25,0 %				25,0 %		50,0 %	100 %
Romanes									100 %	100 %
Rumänisch			20,0 %	20,0 %		40,0 %			20,0 %	100 %
Russisch				11,1 %		44,4 %	11,1 %	11,1 %	22,2 %	100 %
Slowakisch	25,0 %		75,0 %							100 %
Slowenisch						50,0 %			50,0 %	100 %
Somali									100 %	100 %
Spanisch				16,7 %		16,7 %	16,7 %	16,7 %	33,3 %	100 %
Tschechisch			50,0 %						50,0 %	100 %
Tschetschenisch			14,3 %	14,3 %	14,3 %	14,3 %		14,3 %	28,6 %	100 %
Türkisch	1,3 %		6,4 %	8,9 %	4,5 %	2,5 %	5,1 %	8,3 %	63,1 %	100 %
Ungarisch	15,4 %		7,7 %		7,7 %	30,8 %	30,8 %		7,7 %	100 %
gesamt	1,7 %	1,9 %	7,1 %	9,0 %	4,3 %	9,0 %	6,1 %	5,0 %	56,0 %	100 %

Tabelle 9a: Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		23	316	652	84	436			382	1.893
Arabisch		82	157	145	154	125	67	193	1.801	2.724
BKS	28	387	102	995	544	717	301	106	6.256	9.436
Bulgarisch				33			29		199	261
Chinesisch						81	38		62	181
Dari									77	77
Französisch						26	12			38
Igbo							12			12
Italienisch						19			42	61
Kurdisch/Kurmanci							15		52	67
Nepali									17	17
Pashto									71	71
Persisch				111		125	24		183	443
Polnisch	13		85	91		21			699	909
Portugiesisch			15				22		94	131
Romanes									172	172
Rumänisch			12	9		242			103	366
Russisch				119		209	98	76	112	614
Slowakisch	186		130							316
Slowenisch						24			13	37
Somali									28	28
Spanisch				50		8	8	12	140	218
Tschechisch			17						17	34
Tschetschenisch			25	5	57	189		9	164	449
Türkisch	95		1.107	1.390	646	381	904	1.604	7.597	13.724
Ungarisch	22		16		15	119	100		18	290
gesamt	344	492	1.982	3.600	1.500	2.722	1.630	2.000	18.299	32.569

Tabelle 9b: Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		1,2 %	16,7 %	34,4 %	4,4 %	23,0 %			20,2 %	100 %
Arabisch		3,0 %	5,8 %	5,3 %	5,7 %	4,6 %	2,5 %	7,1 %	66,1 %	100 %
BKS	0,3 %	4,1 %	1,1 %	10,5 %	5,8 %	7,6 %	3,2 %	1,1 %	66,3 %	100 %
Bulgarisch				12,6 %			11,1 %		76,2 %	100 %
Chinesisch						44,8 %	21,0 %		34,3 %	100 %
Dari									100 %	100 %
Französisch						68,4 %	31,6 %			100 %
Igbo							100 %			100 %
Italienisch						31,1 %			68,9 %	100 %
Kurdisch/Kurmanci							22,4 %		77,6 %	100 %
Nepali									100 %	100 %
Pashto									100 %	100 %
Persisch				25,1 %		28,2 %	5,4 %		41,3 %	100 %
Polnisch	1,4 %		9,4 %	10,0 %		2,3 %			76,9 %	100 %
Portugiesisch			11,5 %				16,8 %		71,8 %	100 %
Romanes									100 %	100 %
Rumänisch			3,3 %	2,5 %		66,1 %			28,1 %	100 %
Russisch				19,4 %		34,0 %	16,0 %	12,4 %	18,2 %	100 %
Slowakisch	58,9 %		41,1 %							100 %
Slowenisch						64,9 %			35,1 %	100 %
Somali									100 %	100 %
Spanisch				22,9 %		3,7 %	3,7 %	5,5 %	64,2 %	100 %
Tschechisch			50,0 %						50,0 %	100 %
Tschetschenisch			5,6 %	1,1 %	12,7 %	42,1 %		2,0 %	36,5 %	100 %
Türkisch	0,7 %		8,1 %	10,1 %	4,7 %	2,8 %	6,6 %	11,7 %	55,4 %	100 %
Ungarisch	7,6 %		5,5 %		5,2 %	41,0 %	34,5 %		6,2 %	100 %
gesamt	1,1 %	1,5 %	6,1 %	11,1 %	4,6 %	8,4 %	5,0 %	6,1 %	56,2 %	100 %

Tabelle 10a: Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		22	45	112	16	72			72	339
Arabisch		11	22	25	20	20	12	29	367	506
BKS	12	117	14	204	92	159	57	24	1.695	2.374
Bulgarisch				4			6		30	40
Chinesisch						16	4		10	30
Dari									14	14
Französisch						3	2			5
Igbo							2			2
Italienisch						5			5	10
Kurdisch/Kurmanci							2		14	16
Nepali									3	3
Pashto									15	15
Persisch				22		26	5		32	85
Polnisch	3		10	14		3			87	117
Portugiesisch			2				4		16	22
Romanes									59	59
Rumänisch			2	2		44			21	69
Russisch				20		40	13	10	23	106
Slowakisch	20		17							37
Slowenisch						3			3	6
Somali									15	15
Spanisch				8		2	2	3	18	33
Tschechisch			7						3	10
Tschetschenisch			4	1	10	22		14	42	93
Türkisch	26		168	260	107	57	160	246	1.974	2.998
Ungarisch	4		2		2	18	18		2	46
gesamt	65	150	293	672	247	490	287	326	4.520	7.050

Tabelle 10b: Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tir	Vbg	W	Ö
Albanisch		6,5 %	13,3 %	33,0 %	4,7 %	21,2 %			21,2 %	100 %
Arabisch		2,2 %	4,3 %	4,9 %	4,0 %	4,0 %	2,4 %	5,7 %	72,5 %	100 %
BKS	0,5 %	4,9 %	0,6 %	8,6 %	3,9 %	6,7 %	2,4 %	1,0 %	71,4 %	100 %
Bulgarisch				10,0 %			15,0 %		75,0 %	100 %
Chinesisch						53,3 %	13,3 %		33,3 %	100 %
Dari									100 %	100 %
Französisch						60,0 %	40,0 %			100 %
Igbo							100 %			100 %
Italienisch						50,0 %			50,0 %	100 %
Kurdisch/Kurmanji							12,5 %		87,5 %	100 %
Nepali									100 %	100 %
Pashto									100 %	100 %
Persisch				25,9 %		30,6 %	5,9 %		37,6 %	100 %
Polnisch	2,6 %		8,5 %	12,0 %		2,6 %			74,4 %	100 %
Portugiesisch			9,1 %				18,2 %		72,7 %	100 %
Romanes									100 %	100 %
Rumänisch			2,9 %	2,9 %		63,8 %			30,4 %	100 %
Russisch				18,9 %		37,7 %	12,3 %	9,4 %	21,7 %	100 %
Slowakisch	54,1 %		45,9 %							100 %
Slowenisch						50,0 %			50,0 %	100 %
Somali									100 %	100 %
Spanisch				24,2 %		6,1 %	6,1 %	9,1 %	54,5 %	100 %
Tschechisch			70,0 %						30,0 %	100 %
Tschetschenisch			4,3 %	1,1 %	10,8 %	23,7 %		15,1 %	45,2 %	100 %
Türkisch	0,9 %		5,6 %	8,7 %	3,6 %	1,9 %	5,3 %	8,2 %	65,8 %	100 %
Ungarisch	8,7 %		4,3 %		4,3 %	39,1 %	39,1 %		4,3 %	100 %
gesamt	0,9 %	2,1 %	4,2 %	9,5 %	3,5 %	7,0 %	4,1 %	4,6 %	64,1 %	100 %

2.6 Muttersprachlicher Unterricht nach Schularten

Vier Fünftel aller muttersprachlichen Lehrkräfte unterrichteten (auch) an Volksschulen, ein Drittel bot Unterricht (auch) an Hauptschulen und NMS an, 5,0 % unterrichteten an Sonderschulen, 0,2 % an Polytechnischen Schulen, 6,4 % an AHS und 0,5 % an anderen (hier zusammengefassten) Schularten (vgl. **Tab. 11b**).

Alle Bundesländer boten im Schuljahr 2017/18 wie bisher muttersprachlichen Unterricht an Volks- und Hauptschulen bzw. Neuen Mittelschulen an, während in den übrigen Schularten der Unterricht nach wie vor nicht bundesweit stattfand. Ein Fünftel aller Lehrer/innen hielt Sammelkurse für Schüler/innen aus unterschiedlichen Schularten ab, wobei die Anteile nach Bundesländern wieder stark differierten.

Volksschüler/innen wurden in allen 26 Sprachen unterrichtet, Hauptschüler/innen bzw. Schüler/innen an Neuen Mittelschulen in 22 Sprachen (in allen Sprachen mit Ausnahme von Französisch, Igbo, Italienisch und Tschechisch), Sonderschüler/innen in BKS, Türkisch, Polnisch und Albanisch sowie vereinzelt in anderen Sprachen, Schüler/innen an Polytechnischen Schulen in Türkisch sowie vereinzelt in anderen Sprachen (vgl. **Tab. 14a** und **14b**). AHS-Schüler/innen nahmen am muttersprachlichen Unterricht in allen Sprachen außer Igbo, Kurdisch/Kurmanji,

Nepali, Pashto, Romanes, Slowakisch, Slowenisch, Somali und Tschechisch teil. Schüler/innen aus anderen Schularten wurden in größerem Ausmaß in Türkisch sowie vereinzelt in anderen Sprachen unterrichtet.

Nach Schularten betrachtet ist die Anzahl der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht gegenüber dem Vorjahr in allen Schularten außer den Polytechnischen Schulen gesunken (vgl. Tab. 15).

Tabelle 11a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	SK	gesamt
Burgenland	5	3					1	7
Kärnten	7	3					1	8
Niederösterreich	26	7	1				13	30
Oberösterreich	37	25	1			1	9	38
Salzburg	17	11					11	18
Steiermark	27	17			6		20	38
Tirol	15	5	1		4		15	26
Vorarlberg	19	12	4		1		3	21
Wien	189	58	14	1	16	1	12	237
Österreich	342	141	21	1	27	2	85	423

Legende: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schularten (zusammengefasst), SK = Sammelkurse

Anmerkung: Die Zahlen in der Spalte „gesamt“ geben die Gesamtzahl der Lehrer/innen an und entsprechen nicht den Summen der einzelnen Spalten, da jene Lehrer/innen, die an mehreren Schularten unterrichteten, in mehreren Spalten aufscheinen.

Tabelle 11b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	SK
Burgenland	71,4 %	42,9 %					14,3 %
Kärnten	87,5 %	37,5 %					12,5 %
Niederösterreich	86,7 %	23,3 %	3,3 %				43,3 %
Oberösterreich	97,4 %	65,8 %	2,6 %			2,6 %	23,7 %
Salzburg	94,4 %	61,1 %					61,1 %
Steiermark	71,1 %	44,7 %			15,8 %		52,6 %
Tirol	57,7 %	19,2 %	3,8 %		15,4 %		57,7 %
Vorarlberg	90,5 %	57,1 %	19,0 %		4,8 %		14,3 %
Wien	79,7 %	24,5 %	5,9 %	0,4 %	6,8 %	0,4 %	5,1 %
Österreich	80,9 %	33,3 %	5,0 %	0,2 %	6,4 %	0,5 %	20,1 %

Legende: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schularten (zusammengefasst), SK = Sammelkurse

Anmerkung: Die Quersummen der einzelnen Spalten ergeben nicht 100 %, da jene Lehrer/innen, die an mehreren Schularten unterrichteten, in mehreren Spalten aufscheinen.

Tabelle 12a: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	266	78					344
Kärnten	394	97				1	492
Niederösterreich	1.710	245	18		9		1.982
Oberösterreich	2.881	649	6		31	33	3.600
Salzburg	1.234	255	7		3	1	1.500
Steiermark	2.120	414		4	171	13	2.722
Tirol	1.297	196	10	1	121	5	1.630
Vorarlberg	1.480	438	70		6	6	2.000
Wien	14.333	2.501	421	85	930	29	18.299
Österreich	25.715	4.873	532	90	1.271	88	32.569

Tabelle 12b: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	77,3 %	22,7 %					100 %
Kärnten	80,1 %	19,7 %				0,2 %	100 %
Niederösterreich	86,3 %	12,4 %	0,9 %		0,5 %		100 %
Oberösterreich	80,0 %	18,0 %	0,2 %		0,9 %	0,9 %	100 %
Salzburg	82,3 %	17,0 %	0,5 %		0,2 %	0,1 %	100 %
Steiermark	77,9 %	15,2 %		0,1 %	6,3 %	0,5 %	100 %
Tirol	79,6 %	12,0 %	0,6 %	0,1 %	7,4 %	0,3 %	100 %
Vorarlberg	74,0 %	21,9 %	3,5 %		0,3 %	0,3 %	100 %
Wien	78,3 %	13,7 %	2,3 %	0,5 %	5,1 %	0,2 %	100 %
Österreich	79,0 %	15,0 %	1,6 %	0,3 %	3,9 %	0,3 %	100 %

Tabelle 12c: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Schularten (senkrecht)

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	1,0 %	1,6 %					1,0 %
Kärnten	1,5 %	2,0 %				1,1 %	1,6 %
Niederösterreich	6,6 %	5,0 %	3,4 %		0,7 %		6,8 %
Oberösterreich	11,2 %	13,3 %	1,1 %		2,4 %	37,5 %	11,4 %
Salzburg	4,8 %	5,2 %	1,3 %		0,2 %	1,1 %	4,8 %
Steiermark	8,2 %	8,5 %		4,4 %	13,5 %	14,8 %	8,8 %
Tirol	5,0 %	4,0 %	1,9 %	1,1 %	9,5 %	5,7 %	4,5 %
Vorarlberg	5,8 %	9,0 %	13,2 %		0,5 %	6,8 %	6,5 %
Wien	55,7 %	51,3 %	79,1 %	94,4 %	73,2 %	33,0 %	54,5 %
Österreich	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Legende zu 12a, 12b und 12c:

VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schularten (zusammengefasst)

Tabelle 13: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	-4	+28					+24
Kärnten	-33	-27	-1			+1	-60
Niederösterreich	-121	-154	-3	-1	-6	-25	-310
Oberösterreich	-207	-60	-1		+22	+12	-234
Salzburg	-48	-41	-8		+3	+1	-93
Steiermark	-105	-179		-1	+58	+3	-224
Tirol	+108	+22	+4	±0	-23	-4	+107
Vorarlberg	-107	-84	-4	-1	-1	+3	-194
Wien	+134	+88	-22	+24	-163	-30	+31
Österreich	-383	-407	-35	+21	-110	-39	-953

Tabelle 14a: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: in absoluten Zahlen

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Albanisch	1.464	349	11	1	62	6	1.893
Arabisch	1.913	525			278	8	2.724
BKS	8.060	1.078	257		38	3	9.436
Bulgarisch	163	16		1	78	3	261
Chinesisch	91	17			73		181
Dari	42	16	1		18		77
Französisch	24				13	1	38
Igbo	12						12
Italienisch	23				38		61
Kurdisch/Kurmanci	47	20					67
Nepali	13	4					17
Pashto	55	16					71
Persisch	228	121	2	3	84	5	443
Polnisch	581	57	34		230	7	909
Portugiesisch	74	7	1		44	5	131
Romanes	144	28					172
Rumänisch	290	30			46		366
Russisch	392	132	2	1	81	6	614
Slowakisch	286	30					316
Slowenisch	10	24				3	37
Somali	19	9					28
Spanisch	169	4			44	1	218
Tschechisch	34						34
Tschetschenisch	388	59			2		449
Türkisch	11.013	2.291	224	84	77	35	13.724
Ungarisch	180	40			65	5	290
gesamt	25.715	4.873	532	90	1.271	88	32.569

Legende zu 13: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schularten (zusammengefasst)

Tabelle 14b: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Prozentuierung über Sprachen nach Schularten (senkrecht)

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Albanisch	5,7 %	7,2 %	2,1 %	1,1 %	4,9 %	6,8 %	5,8 %
Arabisch	7,4 %	10,8 %			21,9 %	9,1 %	8,4 %
BKS	31,3 %	22,1 %	48,3 %		3,0 %	3,4 %	29,0 %
Bulgarisch	0,6 %	0,3 %		1,1 %	6,1 %	3,4 %	0,8 %
Chinesisch	0,4 %	0,3 %			5,7 %		0,6 %
Dari	0,2 %	0,3 %	0,2 %		1,4 %		0,2 %
Französisch	0,1 %				1,0 %	1,1 %	0,1 %
Igbo	0,0 %						0,0 %
Italienisch	0,1 %				3,0 %		0,2 %
Kurdisch/Kurmanci	0,2 %	0,4 %					0,2 %
Nepali	0,1 %	0,1 %					0,1 %
Pashto	0,2 %	0,3 %					0,2 %
Persisch	0,9 %	2,5 %	0,4 %	3,3 %	6,6 %	5,7 %	1,4 %
Polnisch	2,3 %	1,2 %	6,4 %		18,1 %	8,0 %	2,8 %
Portugiesisch	0,3 %	0,1 %	0,2 %		3,5 %	5,7 %	0,4 %
Romanes	0,6 %	0,6 %					0,5 %
Rumänisch	1,1 %	0,6 %			3,6 %		1,1 %
Russisch	1,5 %	2,7 %	0,4 %	1,1 %	6,4 %	6,8 %	1,9 %
Slowakisch	1,1 %	0,6 %					1,0 %
Slowenisch	0,0 %	0,5 %				3,4 %	0,1 %
Somali	0,1 %	0,2 %					0,1 %
Spanisch	0,7 %	0,1 %			3,5 %	1,1 %	0,7 %
Tschechisch	0,1 %						0,1 %
Tschetschenisch	1,5 %	1,2 %			0,2 %		1,4 %
Türkisch	42,8 %	47,0 %	42,1 %	93,3 %	6,1 %	39,8 %	42,1 %
Ungarisch	0,7 %	0,8 %			5,1 %	5,7 %	0,9 %
gesamt	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Legende: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst)

Tabelle 15: Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen

	VS	HS/NMS	SO	PTS	AHS	andere	gesamt
Albanisch	-10	-115	-9	±0	+21	-3	-116
Arabisch	+216	+8	-5	-6	+49	±0	+262
BKS	-236	-104	-10	-1	-28	-9	-388
Bulgarisch	+11	-7		+1	-20	-11	-26
Chinesisch	+44	+2			+49	-1	+94
Dari	-7	+10	±0		+1		+4
Französisch	+8			-1	±0	+1	+8
Griechisch		-15					-15
Igbo	+12						+12
Italienisch	-12				-8		-20
Kurdisch/Kurmanci	-17	+18					+1
Nepali	-4	+4					±0
Pashto	-20	+1					-19
Persisch	+28	-4	+1	+1	-6	-2	+18
Polnisch	±0	+22	+34		±0	-2	+54
Portugiesisch	+33	+7	+1		-1	±0	+40
Romanes	+12	+8	-31				-11
Rumänisch	-36	-17			±0		-53
Russisch	-26	+13	+1	±0	-4	+4	-12
Slowakisch	+64	+8			-35		+37
Slowenisch	±0	-2				+3	+1
Somali	±0	-15		-1	-1		-17
Spanisch	-1	-31			+2	+1	-29
Tschechisch	-19	-12			-82		-113
Tschetschenisch	-11	-53			+2		-62
Türkisch	-403	-141	-17	+29	-55	-2	-589
Ungarisch	-9	+8		-1	+6	-18	-14
gesamt	-383	-407	-35	+21	-110	-39	-953

Legende: VS = Volksschule, HS/NMS = Hauptschule und Neue Mittelschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, AHS = allgemein bildende höhere Schule (inkl. Modellversuch „Neue Mittelschule“ an AHS), andere = andere Schularten (zusammengefasst)

2.7 Schulen mit muttersprachlichem Unterricht

Österreichweit wurde insgesamt an 769 Schulen muttersprachlicher Unterricht abgehalten, davon an 531 Volksschulen, 2 Hauptschulen, 27 Sonderschulen, einer Polytechnischen Schule, 172 Neuen Mittelschulen¹¹, 36 AHS und 3 anderen Schulen (vgl. **Tab. 16a**). Die meisten Schulen mit muttersprachlichem Angebot waren wieder in Wien zu finden.

Innerhalb der einzelnen Bundesländer waren zwischen 59,5 % (Vorarlberg) und 84,6 % (Burgenland) aller Schulen mit muttersprachlichem Angebot Volksschulen (vgl. **Tab. 16b**). Bei den NMS lagen die Werte zwischen 15,4 % (Burgenland) und 30,4 % (Salzburg und Vorarlberg).

¹¹ Die Hauptschulstandorte, die sukzessive in Neue Mittelschulen umgewandelt wurden, sind in den entsprechenden Tabellen stets doppelt angeführt, sofern sie nicht schon in den Jahren 2008/09 bis 2014/15 eingeführt wurden und somit zur Gänze aus NMS-Klassen bestehen.

Im Schuljahr 2017/18 fand an 15,8 % aller allgemein bildenden Schulen muttersprachlicher Unterricht statt (vgl. **Tab. 19a**). Die Anteile lagen dabei zwischen 42,0 % (Wien) und 4,3 % (Kärnten). Die Ausschöpfungsraten lagen in den Volksschulen mit 17,5 % wieder über jenen aller übrigen Schularten, auch jenen der Neuen Mittelschulen mit 15,2 %.

Damit ist die Anzahl der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht gegenüber dem Vorjahr diesmal gesunken, nämlich um 31 Schulen bzw. um 3,9 % (vgl. **Tab. 17a** und **17b**). Der Anteil der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen hat um 0,6 Prozentpunkte abgenommen (vgl. **Tab. 19b**).

Tabelle 16a: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	VS	HS	SO	PTS	NMS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	11				2			13
Kärnten	11				3			14
Niederösterreich	64		1		14			79
Oberösterreich	109	1	1		39		1	150
Salzburg	31		1		14			46
Steiermark	66				21	6		93
Tirol	47		1		12	6		66
Vorarlberg	47	1	7		24	1		79
Wien	145		16	1	43	23	2	229
Österreich	531	2	27	1	172	36	3	769

Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schulart

Anmerkung: Da die Neue Mittelschule aufsteigend eingeführt wurde, handelt es sich bei den Schulen, die als Neue Mittelschulen aufscheinen, in Einzelfällen gleichzeitig auch noch um Hauptschulen. An jenen NMS, die in den Schuljahren 2008/09 bis 2014/15 als Modellversuch eingeführt wurden, gibt es *keine* Hauptschulklassen mehr. Zudem werden einzelne AHS als Wiener Mittelschulen geführt und zu beiden Schularten gezählt. Deshalb entspricht die Spalte „gesamt“ nicht der Summe der einzelnen Spalten.

Tabelle 16b: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)

	VS	HS	SO	PTS	NMS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	84,6 %				15,4 %			100 %
Kärnten	78,6 %				21,4 %			100 %
Niederösterreich	81,0 %		1,3 %		17,7 %			100 %
Oberösterreich	72,7 %	0,7 %	0,7 %		26,0 %		0,7 %	100 %
Salzburg	67,4 %		2,2 %		30,4 %			100 %
Steiermark	71,0 %				22,6 %	6,5 %		100 %
Tirol	71,2 %		1,5 %		18,2 %	9,1 %		100 %
Vorarlberg	59,5 %	1,3 %	8,9 %		30,4 %	1,3 %		100 %
Wien	63,3 %		7,0 %	0,4 %	18,8 %	10,0 %	0,9 %	100 %
Österreich	69,1 %	0,3 %	3,5 %	0,1 %	22,4 %	4,7 %	0,4 %	100 %

Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schulart

Anmerkung: Da die Neue Mittelschule aufsteigend eingeführt wurde, handelt es sich bei den Schulen, die als Neue Mittelschulen aufscheinen, in Einzelfällen gleichzeitig auch noch um Hauptschulen. An jenen NMS, die in den Schuljahren 2008/09 bis 2014/15 als Modellversuch eingeführt wurden, gibt es *keine* Hauptschulklassen mehr. Zudem werden einzelne AHS als Wiener Mittelschulen geführt und zu beiden Schularten gezählt. Deshalb entspricht die Spalte „gesamt“ nicht der Summe der einzelnen Spalten.

Tabelle 17a: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen

	VS	HS	SO	PTS	NMS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	±0				-1			-1
Kärnten	±0				-1			-1
Niederösterreich	-9	-1	-1		-8		-1	-19
Oberösterreich	+1	-2	±0		-2		±0	-1
Salzburg	-6	-4	±0		±0			-6
Steiermark	-4				-3	+4		-3
Tirol	+5		+1		+2	±0	-1	+7
Vorarlberg	-5	±0	±0		-1	±0		-6
Wien	+3		±0	±0	+1	-4	-1	-1
Österreich	-15	-7	±0	±0	-12	±0	-3	-31

Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schulart

Anmerkung: Da die Neue Mittelschule aufsteigend eingeführt wurde, handelt es sich bei den Schulen, die als Neue Mittelschulen aufscheinen, teilweise gleichzeitig auch noch um Hauptschulen. Nur an jenen NMS, die in den Schuljahren 2008/09 bis 2014/15 als Modellversuch eingeführt wurden, gibt es *keine* Hauptschulklassen mehr. Deshalb entspricht die Spalte „gesamt“ nicht der Summe der einzelnen Spalten.

Tabelle 17b: Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozenten

	VS	HS/NMS	SO	PTS	NMS	AHS	andere	gesamt
Burgenland	±0,0 %				-33,3 %			-7,1 %
Kärnten	±0,0 %				-25,0 %			-6,7 %
Niederösterreich	-12,3 %	-100,0 %	-50,0 %		-36,4 %		-100,0 %	-19,4 %
Oberösterreich	+0,9 %	-66,7 %	±0,0 %		-4,9 %		±0,0 %	-0,7 %
Salzburg	-16,2 %	-100,0 %	±0,0 %		±0,0 %			-11,5 %
Steiermark	-5,7 %				-12,5 %	+200,0 %		-3,1 %
Tirol	+11,9 %				+20,0 %	±0,0 %	-100,0 %	+11,9 %
Vorarlberg	-9,6 %	±0,0 %	±0,0 %		-4,0 %	±0,0 %		-7,1 %
Wien	+2,1 %		±0,0 %	±0,0 %	+2,4 %	-14,8 %	-33,3 %	-0,4 %
Österreich	-2,7 %	-77,8 %	±0,0 %	±0,0 %	-6,5 %	±0,0 %	-50,0 %	-3,9 %

Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule, andere = andere Schulart

Tabelle 18: Allgemein bildende Schulen nach Bundesländern im Schuljahr 2017/18: in absoluten Zahlen

	VS	HS	SO u SO-Klassen	PTS	NMS	AHS	gesamt
Burgenland	172		9	8	38	11	234
Kärnten	227		26	7	67	22	328
Niederösterreich	635		90	59	258	58	1.050
Oberösterreich	552	21	35	49	234	49	863
Salzburg	179	15	22	18	72	26	310
Steiermark	451	4	20	41	166	48	710
Tirol	363		30	31	107	26	547
Vorarlberg	166	3	17	10	59	14	256
Wien	288	4	43	14	130	95	540
Österreich	3.033	47	292	237	1.131	349	4.838

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation
 Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO u SO-Klassen = Sonderschule bzw. Sonderschulklasse, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule
 Anmerkung: Die Zahlen in der Spalte „gesamt“ entsprechen nicht der Summe der Spalten, da hier Schulen, an denen mehrere Schularten (etwa Hauptschule und NMS oder Volksschule und Sonderschule) eingerichtet sind, nur einmal gezählt wurden.

Diagramm 2: Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern

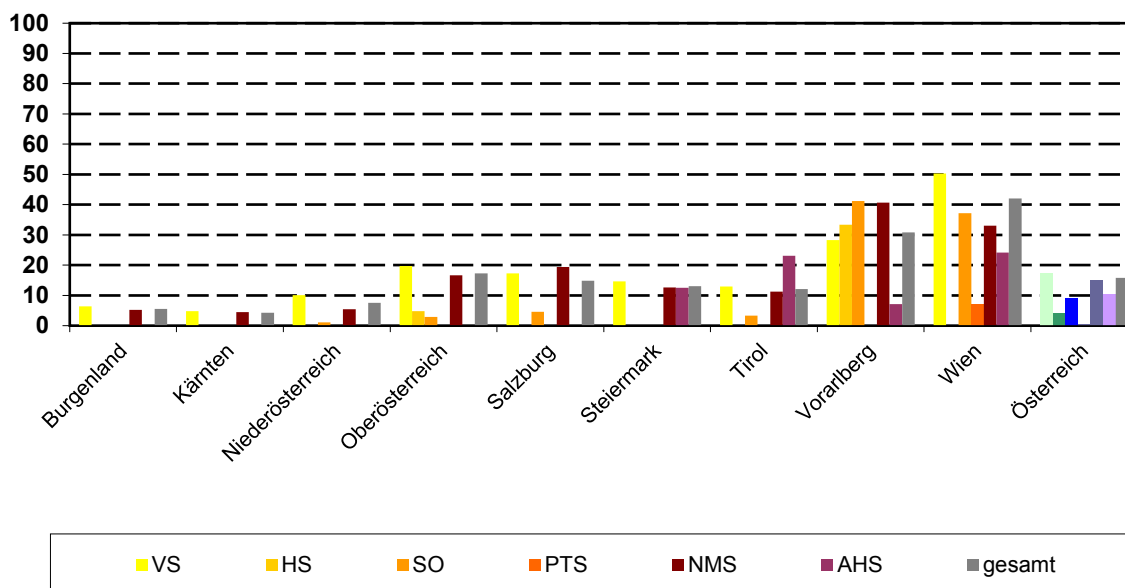


Tabelle 19a: Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern

	VS	HS	SO	PTS	NMS	AHS	gesamt
Burgenland	6,4 %				5,3 %		5,6 %
Kärnten	4,8 %				4,5 %		4,3 %
Niederösterreich	10,1 %		1,1 %		5,4 %		7,5 %
Oberösterreich	19,7 %	4,8 %	2,9 %		16,7 %		17,3 %
Salzburg	17,3 %		4,5 %		19,4 %		14,8 %
Steiermark	14,6 %				12,7 %	12,5 %	13,1 %
Tirol	12,9 %		3,3 %		11,2 %	23,1 %	12,1 %
Vorarlberg	28,3 %	33,3 %	41,2 %		40,7 %	7,1 %	30,9 %
Wien	50,3 %		37,2 %	7,1 %	33,1 %	24,2 %	42,0 %
Österreich	17,5 %	4,3 %	9,2 %	0,4 %	15,2 %	10,3 %	15,8 %

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen
 Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule

Tabelle 19b: Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)

	VS	HS	SO	PTS	NMS	AHS	gesamt
Burgenland	±0,0				-2,6		-0,4
Kärnten	±0,0				-1,5		-0,3
Niederösterreich	-1,5	-1,8	-1,1		-3,1		-1,8
Oberösterreich	+0,3	-0,6	+0,2		-1,0		-0,2
Salzburg	-3,2	-13,3	±0,0		+0,3		-1,8
Steiermark	-0,7				-1,8	+8,3	-0,3
Tirol	+1,7		+3,3		+1,9	±0,0	+1,5
Vorarlberg	-3,2	+8,3	-2,6		-2,4	±0,0	-2,3
Wien	-1,1		-8,5	-0,5	+1,0	-4,5	-1,5
Österreich	-0,5	-0,6	-0,2	±0,0	-1,1	±0,0	-0,6

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, eigene Berechnungen
 Legende: VS = Volksschule, HS = Hauptschule, SO = Sonderschule, PTS = Polytechnische Schule, NMS = Neue Mittelschule, AHS = allgemein bildende höhere Schule

2.8 Lehrkräfte im muttersprachlichen Unterricht

Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in

Eine Lehrkraft unterrichtete durchschnittlich an 3,1 Schulen 77,0 Schüler/innen in 16,7 Wochenstunden (vgl. **Tab. 20a**). Damit haben sich die Durchschnittswerte für Schulen, Wochenstunden und Schüler/innen gegenüber dem Vorjahr verringert (2016/17: 3,2 Schulen; 78,9 Schüler/innen; 17,0 Wochenstunden).

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung insgesamt lag zwischen 9,3 (im Burgenland) und 19,1 Wochenstunden (in Wien).

Der höchste Durchschnittswert für Schüler/innen pro Lehrkraft war wieder für Vorarlberg (95,2) festzustellen, ist aber gegenüber dem Vorjahr neuerlich deutlich gesunken. Oberösterreich (94,7)

lag wieder an zweiter Stelle vor Salzburg (83,3). Deutlich am niedrigsten war die Anzahl an Schüler/innen pro Lehrkraft weiterhin im Burgenland (49,1).

Pro Schule unterrichtete eine Lehrkraft durchschnittlich zwischen 2,8 (in Niederösterreich und Oberösterreich) und 9,4 Wochenstunden (in Kärnten) (vgl. **Tab. 21**). Somit ist die Zahl der Unterrichtsstunden einer Lehrkraft pro Schule nun in Wien erstmals nicht mehr höher als im übrigen Bundesgebiet. Die niedrigeren Werte ergeben sich – außer für das Burgenland, in dem die durchschnittliche Lehrverpflichtung deutlich geringer ist – aus der Tatsache, dass die meisten Lehrer/innen an mehreren Schulen im Einsatz sind. In Wien, wo die Lehrer/innen im Schnitt nur an 2,1 Schulen tätig sind, unterrichtete eine Lehrkraft an ein und derselben Schule durchschnittlich 37,3 Schüler/innen und damit mehr als die Kolleginnen und Kollegen in den anderen Bundesländern. Kärnten, wo sich der muttersprachliche Unterricht auf wenige Städte konzentriert, lieferte in diesem Jahr ein ähnliches Bild.

Die Werte für Wien hängen einerseits damit zusammen, dass die Schulen in Wien im Allgemeinen größer sind und mehr Klassen haben als im übrigen Bundesgebiet und sind andererseits auch dadurch bedingt, dass es in Wien deutlich mehr Schüler/innen mit anderen Erstsprachen und somit auch weit mehr Schüler/innen mit der gleichen Erstsprache an ein und derselben Schule gibt. Für die muttersprachlichen Lehrer/innen in den Bundesländern – und hier vor allem außerhalb der größeren Städte – bedeutet das gegenüber ihren Kolleginnen und Kollegen in Wien einen erheblichen organisatorischen und zeitlichen Mehraufwand.

Lehrkräfte nach Geschlecht

Auch im Schuljahr 2017/18 waren mehr Frauen (67,1 %) als Männer (32,9 %) im muttersprachlichen Unterricht tätig (vgl. **Tab. 22a** und **22b**). Der Frauenanteil lag damit wie im Vorjahr 34,2 Prozentpunkte über jenem der Männer.

Differenziert man nach Sprachen (vgl. **Tab. 23a** und **23b**), dann zeigt sich, dass im Schuljahr 2017/18 wie schon bisher Türkisch mehrheitlich von Männern unterrichtet wurde: Der Männeranteil lag hier bei 55,4 %. Für alle anderen Sprachen mit mehr als 500 Schülerinnen und Schülern war der Frauenanteil höher: Für Polnisch lag er bei 100 %, gefolgt von Russisch (77,8 %), BKS (77,2 %), Albanisch (76,2 %) und Arabisch (62,1 %). Fasst man alle übrigen Sprachen zusammen, dann zeigt sich, dass die Lehrkräfte für diese Sprachen im Durchschnitt zu 91,8 % Frauen waren.

Staatsangehörigkeit der muttersprachlichen Lehrer/innen

Differenziert man die im muttersprachlichen Unterricht tätigen Lehrer/innen nach ihrer Staatsangehörigkeit, so lässt sich Folgendes erkennen (vgl. **Tab. 24a** und **24b**): Zwei Drittel (279 bzw. 66,0 %) der Lehrer/innen im muttersprachlichen Unterricht waren – eingebürgerte oder als solche geborene – österreichische Staatsangehörige. Alle weiteren Gruppen lagen im einstelligen Prozentbereich oder darunter.

Diagramm 3: Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern

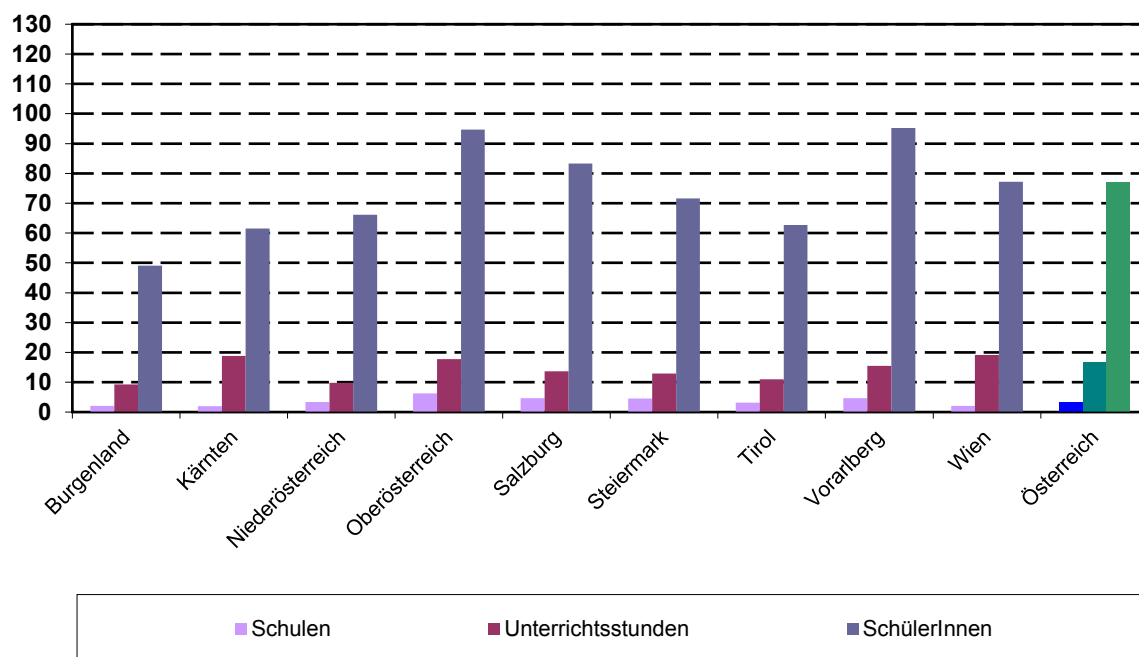


Tabelle 20a: Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern

	Schulen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	2,1	7,3	2,0	9,3	49,1
Kärnten	2,0	8,6	10,1	18,8	61,5
Niederösterreich	3,4	6,5	3,3	9,8	66,1
Oberösterreich	6,3	12,8	4,9	17,7	94,7
Salzburg	4,7	11,7	2,0	13,7	83,3
Steiermark	4,5	10,3	2,6	12,9	71,6
Tirol	3,2	9,7	1,3	11,0	62,7
Vorarlberg	4,7	13,0	2,5	15,5	95,2
Wien	2,1	4,7	14,4	19,1	77,2
gesamt	3,1	7,2	9,5	16,7	77,0

Tabelle 20b: Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr

	Schulen	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
		Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	+0,1	+0,7	-0,4	+0,3	+3,4
Kärnten	-0,3	-2,9	+2,6	-0,3	-7,5
Niederösterreich	-0,2	-0,7	+0,9	+0,2	-1,3
Oberösterreich	+0,1	-0,4	-0,3	-0,7	-1,2
Salzburg	-0,6	-1,1	+0,3	-0,9	-5,2
Steiermark	-0,5	-0,9	±0,0	-0,9	-10,2
Tirol	-0,4	+1,0	-2,7	-1,8	-9,8
Vorarlberg	-0,2	-2,0	+0,9	-1,1	-9,3
Wien	+0,1	-0,6	+0,7	+0,1	+1,1
gesamt	-0,1	-0,6	+0,3	-0,3	-1,9

Diagramm 4: Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern

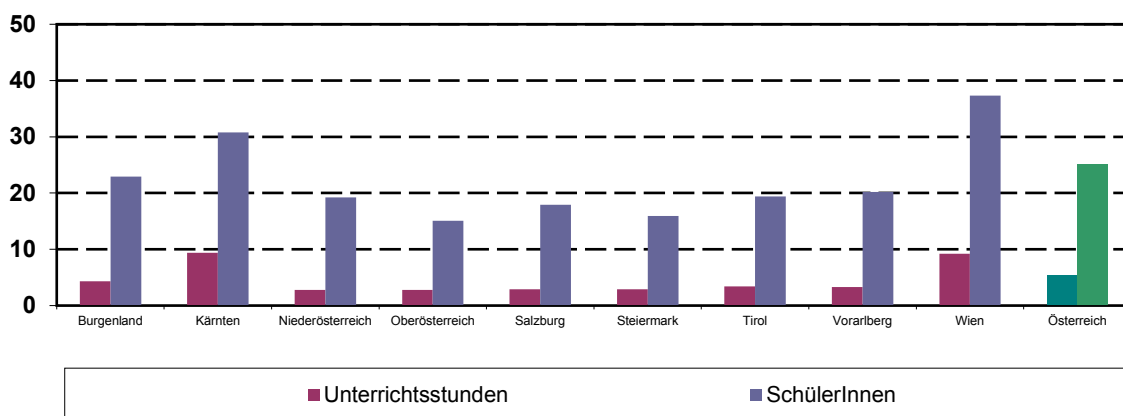


Tabelle 21: Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern

	Unterrichtsstunden			Schüler/innen
	Kurs	Team	gesamt	
Burgenland	3,4	0,9	4,3	22,9
Kärnten	4,3	5,1	9,4	30,8
Niederösterreich	1,9	1,0	2,8	19,2
Oberösterreich	2,0	0,8	2,8	15,1
Salzburg	2,5	0,4	2,9	17,9
Steiermark	2,3	0,6	2,9	15,9
Tirol	3,0	0,4	3,4	19,4
Vorarlberg	2,8	0,5	3,3	20,2
Wien	2,3	7,0	9,2	37,3
Österreich	2,3	3,1	5,4	25,1

Tabelle 22a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: in absoluten Zahlen

	männlich	weiblich	gesamt
Burgenland	1	6	7
Kärnten	1	7	8
Niederösterreich	7	23	30
Oberösterreich	14	24	38
Salzburg	5	13	18
Steiermark	7	31	38
Tirol	11	15	26
Vorarlberg	9	12	21
Wien	84	153	237
Österreich	139	284	423

Tabelle 22b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: Prozentuierung über Geschlecht nach Bundesländern (waagrecht)

	männlich	weiblich	gesamt
Burgenland	14,3 %	85,7 %	100 %
Kärnten	12,5 %	87,5 %	100 %
Niederösterreich	23,3 %	76,7 %	100 %
Oberösterreich	36,8 %	63,2 %	100 %
Salzburg	27,8 %	72,2 %	100 %
Steiermark	18,4 %	81,6 %	100 %
Tirol	42,3 %	57,7 %	100 %
Vorarlberg	42,9 %	57,1 %	100 %
Wien	35,4 %	64,6 %	100 %
Österreich	32,9 %	67,1 %	100 %

Tabelle 23a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: in absoluten Zahlen

	männlich	weiblich	gesamt
Albanisch	5	16	21
Arabisch	11	18	29
BKS	28	95	123
Polnisch		9	9
Russisch	2	7	9
Türkisch	87	70	157
Sonstige	6	69	75
gesamt	139	284	423

Tabelle 23b: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: Prozentuierung über Geschlecht nach Sprachen (waagrecht)

	männlich	weiblich	gesamt
Albanisch	23,8 %	76,2 %	100 %
Arabisch	37,9 %	62,1 %	100 %
BKS	22,8 %	77,2 %	100 %
Polnisch		100 %	100 %
Russisch	22,2 %	77,8 %	100 %
Türkisch	55,4 %	44,6 %	100 %
Sonstige	8,2 %	91,8 %	100 %
gesamt	32,9 %	67,1 %	100 %

Tabelle 24a: Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen: in absoluten Zahlen

	Albanisch	Arabisch	BKS	Polnisch	Russisch	Türkisch	Sonstige	gesamt
Afghanistan							1	1
Ägypten		2						2
Belgien							1	1
Bosnien-H.			14					14
Brasilien							2	2
Bulgarien						2	2	4
Deutschland						2	1	3
Frankreich			1				1	2
Griechenland						2		2
Irak		1						1
Iran							2	2
Italien							4	4
Jordanien		1						1
Kanada			1					1
Kosovo	2							2
Kroatien			18					18
Montenegro			2					2
Nepal							1	1
Nigeria							1	1
Österreich	19	19	79	6	6	120	30	279
Polen				3				3
Rumänien							3	3
Russland					2		4	6
Serbien			8					8
Slowakei							4	4
Slowenien							3	3
Somalia							1	1
Spanien							4	4
Syrien		5						5
Tschechien							1	1
Tunesien		1						1
Türkei						31	1	32
Ukraine					1			1
Ungarn							8	8
gesamt	21	29	123	9	9	157	75	423

3 Zusammenfassung

Im Schuljahr 2017/18 unterrichteten im Rahmen des muttersprachlichen Unterrichts insgesamt **423 Lehrer/innen** in **7.050 Wochenstunden** **32.569 Schüler/innen**. Damit hat diesmal die Anzahl der Lehrer/innen, der Unterrichtsstunden und der Schüler/innen abgenommen. Der Anteil der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch ist – bei gleichzeitigem Anstieg des Anteils an Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch an der Gesamtheit der Schüler/innen – in diesem Jahr neuerlich (um 0,8 Prozentpunkte) gesunken und liegt nun bei 14,5 %.

Die Anzahl der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht ging diesmal auf **769 Schulen** zurück, sodass sich – unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Gesamtzahl aller Schulen (vor allem durch die Zusammenlegung von Standorten) laufend sinkt – der Anteil der Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen um 0,6 Prozentpunkte verringert hat.

Im Schuljahr 2017/18 wurden im Rahmen des muttersprachlichen Unterrichts wieder insgesamt **26 Sprachen** angeboten, und zwar Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Bulgarisch, Chinesisch, Dari, Französisch, Italienisch, Kurdisch/Kurmanci, Nepali, Pashto, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Somali, Spanisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Türkisch, Ungarisch und nun auch Igbo. Der muttersprachliche Unterricht für Griechisch fand nicht mehr statt. Es entfielen etwas weniger als drei Viertel aller Schüler/innen, wieder mehr als drei Viertel der Unterrichtsstunden sowie zwei Drittel aller Lehrer/innen auf BKS und Türkisch. Außerdem besuchten auch den Arabischunterricht mehr als 2.000 Schüler/innen, während der Unterricht für Albanisch nun unter diese Zahl fiel. Die anderen Sprachen lagen hier durchwegs im zwei- und dreistelligen Bereich.

Diesmal verzeichnete nicht nur BKS, sondern auch Türkisch Abnahmen bei Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Unterrichtsstunden. Für Arabisch waren wieder überall Zuwächse festzustellen, für Albanisch hingegen neuerlich Abnahmen bei Schülerinnen und Schülern und Unterrichtsstunden.

Auch im Schuljahr 2017/18 wurde BKS als einzige Unterrichtssprache im gesamten Bundesgebiet unterrichtet. Türkisch wurde in allen Bundesländern außer in Kärnten und Arabisch in allen Bundesländern außer dem Burgenland angeboten.

Neben den zwei am häufigsten unterrichteten Sprachen BKS und Türkisch besuchten in Wien mehr als 100 Schüler/innen den muttersprachlichen Unterricht wie zuletzt in Arabisch, Polnisch, Albanisch, Bulgarisch, Persisch, Romanes, Tschetschenisch, Spanisch, Russisch und Rumänisch. Die Steiermark konnte neben BKS und Türkisch wiederum für Albanisch, Rumänisch, Russisch, Tschetschenisch, Arabisch, Persisch und Ungarisch die 100er-Marke überschreiten. Oberösterreich verzeichnete neben BKS und Türkisch auch für Albanisch, Arabisch, Russisch und Persisch mehr als 100 Teilnehmer/innen, Niederösterreich diesmal für Türkisch, Albanisch, Arabisch, Slowakisch und BKS, Salzburg für Türkisch, BKS und Arabisch, Vorarlberg für Türkisch, Arabisch und BKS, Tirol für Türkisch, BKS und Ungarisch, Kärnten ausschließlich für BKS und das Burgenland ausschließlich für Slowakisch.

Betrachten wir die Anteile der **Bundesländer** am muttersprachlichen Unterricht, so wird sichtbar, dass mehr als die Hälfte aller Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden im muttersprachlichen Unterricht auf Wien entfiel. Allein die Wiener Schüler/innen für BKS und Türkisch machten annähernd die Hälfte (43 %) der Teilnehmer/innen am muttersprachlichen Unterricht in allen Sprachen und im gesamten Bundesgebiet aus. Daran zeigt sich nicht nur die Dominanz dieser beiden Sprachen, sondern auch eine starke Konzentration des muttersprachlichen Unterrichts auf Wien.

Zu den **Unterrichtsformen** ist festzuhalten, dass in Wien drei Viertel der Unterrichtsstunden als Teamunterricht abgehalten wurden, während sonst – außer in Kärnten, wo diesmal auch eine Mehrheit an Teamstunden zu verzeichnen war – der Kursunterricht deutlich überwog. Folglich entfiel die große Mehrheit der Teamstunden auf Wien. Wie im Vorjahr war die Zahl der Kursstunden bundesweit rückläufig und jene der Teamstunden stieg weiter an.

Neben den zwei häufigsten Unterrichtssprachen BKS und Türkisch wurden auch folgende Sprachen im Team unterrichtet: Arabisch, Albanisch, Romanes, Tschetschenisch, Somali, Kurdisch/Kurmanci, Rumänisch, Persisch, Polnisch, Spanisch und Ungarisch.

An den Zahlen nach **Schularten** lässt sich feststellen, dass vier Fünftel aller muttersprachlichen Lehrkräfte (auch) an Volksschulen unterrichteten, ein Drittel Unterricht (auch) an Hauptschulen bzw. Neuen Mittelschulen anbot, 5,0 % (auch) an Sonderschulen, 0,2 % (auch) an Polytechnischen Schulen und 6,4 % (auch) an AHS tätig waren. Diesmal verzeichneten außer den Polytechnischen Schulen alle Schularten Abnahmen an Schülerinnen und Schülern im muttersprachlichen Unterricht.

Alle Bundesländer boten im Schuljahr 2017/18 muttersprachlichen Unterricht für Volksschüler/innen und Schüler/innen an Hauptschulen bzw. Neuen Mittelschulen an, während in den übrigen Schularten muttersprachlicher Unterricht nicht bundesweit stattfand. Ein Fünftel aller Lehrkräfte hielt Sammelkurse für Schüler/innen aus unterschiedlichen Schularten ab, wobei die Anteile nach Bundesländern stark differierten und der Anteil für Wien – wo eine hohe räumliche Konzentration an Schulen besteht und der Anteil der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch viel höher ist als in den übrigen Bundesländern – deutlich unter dem der übrigen Bundesländer lag.

Betrachten wir die Ergebnisse zu den **Schülerinnen und Schülern** nach Schularten und Sprachen, so lässt sich festhalten, dass Volksschüler/innen in allen 26 angebotenen Sprachen unterrichtet wurden. Für Hauptschüler/innen bzw. NMS-Schüler/innen fand Unterricht in 22 Sprachen statt (in allen außer Französisch, Igbo, Italienisch und Tschechisch). Sonderschüler/innen wurden in den „Hauptsprachen“ BKS und Türkisch sowie in Polnisch und Albanisch und vereinzelt in weiteren Sprachen unterrichtet. Für Schüler/innen an Polytechnischen Schulen wurde Unterricht in Türkisch und vereinzelt in weiteren Sprachen abgehalten. AHS-Schüler/innen wurden für alle Sprachen außer für Igbo, Kurdisch/Kurmanci, Nepali, Pashto, Romanes, Slowakisch, Slowenisch, Somali und Tschechisch erfasst. Schüler/innen anderer Schularten nahmen am Unterricht in Türkisch sowie in geringerem Ausmaß bzw. im Rahmen von Sammelkursen am Unterricht für weitere Sprachen teil.

Insgesamt fand im Schuljahr 2017/18 an 15,8 % aller allgemein bildenden **Schulen** muttersprachlicher Unterricht statt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausschöpfungsraten damit bundesweit für alle Schularten zurückgegangen. Wird nach Schularten aufgeschlüsselt, so lässt sich feststellen, dass es in keiner Schulart Zuwächse gab. Der Anteil der Volksschulen mit muttersprachlichem Unterricht lag mit 17,5 % wieder vor jenem der Neuen Mittelschulen (15,2 %).

Bundesweit wurde insgesamt an 769 Schulen muttersprachlicher Unterricht abgehalten, davon an 531 Volksschulen, 2 Hauptschulen (durchwegs auslaufenden Modellen an Neuen Mittelschulen), 27 Sonderschulen, einer Polytechnischen Schule, 172 Neuen Mittelschulen, 36 allgemein bildenden höheren Schulen und 3 Schulen einer anderen Schulart. Die meisten Schulen waren wieder in Wien zu finden (229), gefolgt von Oberösterreich (150). Alle anderen Bundesländer wiesen hier Zahlen im zweistelligen Bereich auf.

Innerhalb der einzelnen Bundesländer waren zwischen 59,5 % und 84,6 % aller Schulen mit muttersprachlichem Unterricht Volksschulen. Bei den Neuen Mittelschulen lagen die Werte zwischen 15,4 % und 30,4 %.

Ein Blick auf die durchschnittlichen Zahlen der **Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in** ergibt Folgendes: Eine Lehrkraft unterrichtete durchschnittlich 77,0 Schüler/innen an 3,1

Schulen in 16,7 Wochenstunden. Damit haben sich die Durchschnittswerte für Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden verringert.

Im Schuljahr 2017/18 waren die muttersprachlichen Lehrer/innen in Oberösterreich durchschnittlich in den meisten Schulen (6,3) eingesetzt. Die Werte für Kärnten (2,0) sowie für das Burgenland und Wien (2,1) lagen deutlich unter allen weiteren Bundesländern, allerdings aus unterschiedlichen Gründen.

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung lag zwischen 9,3 (im Burgenland) und 19,1 Wochenstunden (in Wien).

Wenn man die pro Lehrer/in unterrichtete Zahl an Schülerinnen und Schülern nach den einzelnen Bundesländern betrachtet, so ergibt sich folgendes Bild: Im Schuljahr 2017/18 war der höchste Durchschnittswert mit 95,2 wieder für Vorarlberg festzustellen. Deutlich am niedrigsten war die Schüler/innenzahl pro Lehrer/in weiterhin im Burgenland (49,1). Die übrigen Werte lagen zwischen 61,5 (Kärnten) und 94,7 (Oberösterreich).

Betrachten wir diese Zahlen pro Schulstandort, so wird deutlich, dass eine Lehrkraft außer in Kärnten (mit einer durchschnittlichen Wochenstundenanzahl von 9,4 pro Schule) und Wien (9,2) durchschnittlich nur zwischen 2,8 (in Niederösterreich und Oberösterreich) und 4,3 Wochenstunden (im Burgenland) an ein und derselben Schule im Einsatz war. In Wien und Kärnten unterrichtete eine Lehrkraft an einer Schule entsprechend durchschnittlich weit mehr Schüler/innen (37,3 bzw. 30,8) als die Kolleginnen und Kollegen in den anderen Bundesländern, wo die Werte zwischen 15,1 (in Oberösterreich) und 22,9 (für das Burgenland) lagen.

Die Rückgänge bei Lehrerinnen und Lehrern, Unterrichtsstunden und Schülerinnen und Schülern im muttersprachlichen Unterricht in diesem Schuljahr haben die Zuwächse des Vorjahres bei Schülerinnen und Schülern und Unterrichtsstunden übertroffen. Damit verstärkt sich der bestehende Trend eines sinkenden Anteils an Teilnehmerinnen und Teilnehmern am muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern.

Welche **Faktoren** bestimmen nun die Verbreitung des muttersprachlichen Unterrichts? Generell steigt mit der Größe einer Sprachgruppe sowie mit dem Anteil zweisprachiger Schüler/innen an *allen* Schülerinnen und Schülern auch die Wahrscheinlichkeit, dass muttersprachlicher Unterricht für die betreffende Zielgruppe angeboten wird. Zu den wesentlichen Faktoren, die darüber hinaus die beschriebenen Entwicklungen beeinflussen, zählen:

- die räumliche Konzentration oder Streuung der in Betracht kommenden Schülerinnen und Schülern: Je höher die Anzahl an Schüler/innen der gleichen Herkunftssprache pro Schule und je höher die Dichte an Schulen in einem Wohngebiet ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich genügend Schüler/innen für einen Kurs finden und desto eher ist somit die Chance auf muttersprachlichen Unterricht gegeben;
- besonders im ländlichen Raum die räumliche Nähe bzw. Entfernung der Schulen: Standortübergreifende Kurse, die vor allem dann sinnvoll sind, wenn sich zu wenige Schüler/innen der gleichen Herkunftssprache in *einer* Schule finden, sind umso eher durchführbar, je näher die Nachbarschule liegt. Allerdings sind solche Kurse schwer zu organisieren, weil dabei auf viele unterschiedliche Stundenpläne Rücksicht genommen werden muss. Teamunterricht ist zeitlich leichter in den Schulalltag zu integrieren als Kursunterricht, stellt aber eine andere Form des Lernens – angepasst an das jeweilige Unterrichtsfach – dar und erfordert eine bestimmte Anzahl an Schülerinnen und Schülern pro Klasse;
- besonders für Minderheitensprachen (aktuell für Kurdisch/Kurmanci): das Vorhandensein von Lehrerinnen und Lehrern für die jeweiligen Landessprachen (in diesem Fall Türkisch und

Arabisch), die gleichzeitig die Minderheitensprache sprechen, was die Bedarfsfeststellung und das zusätzliche Anbieten von Unterricht in diesen Sprachen erleichtert;

- das Vorhandensein von anderen mehrsprachigen Lehrerinnen und Lehrern und Angeboten an der Schule;
- die pädagogische, bildungspolitische und gesellschaftliche Bedeutung, die dem muttersprachlichen Unterricht und mehrsprachiger Bildung beigemessen wird;
- das Ausmaß an finanziellen Mitteln bzw. der finanzielle Druck im Schulbereich;
- die Haltung der Mehrheitsgesellschaft zu Sprachenvielfalt und deren Förderung;
- das Ausmaß und die Art und Weise, wie Informationen zum muttersprachlichen Unterricht bereitgestellt und weitergegeben werden (Bewerbung, persönliche Information);
- die Haltung gegenüber dem muttersprachlichen Unterricht an der Schule sowie die – damit verbundene – Stellung und Wertschätzung der muttersprachlichen Lehrkräfte im Team und die Art und Weise, wie sie in schulische Abläufe eingebunden werden;
- das Interesse der Eltern an der schulischen Förderung der Familiensprachen, das nicht zuletzt durch die Haltung der Mehrheitsgesellschaft beeinflusst wird;
- das Interesse der Schüler/innen, welches wiederum von der Einstellung der Eltern und von ihrem sozialen Umfeld sowie auch von der Qualität des muttersprachlichen Unterrichts abhängig ist;
- die Anzahl an Schülerinnen und Schülern, die kürzlich in ein deutschsprachiges Land gezogen sind und Deutsch erst erlernen und damit besonderen Bedarf an muttersprachlicher Begleitung haben (wie es derzeit für Arabisch zu bemerken ist).

4 Verzeichnis der Tabellen und Diagramme

Tabelle 1:	Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allgemein bildenden Schulen 2017/18: in absoluten Zahlen	6
Tabelle 2:	Anteile der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch an allen Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2017/18	6
Tabelle 3a:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2017/18: in absoluten Zahlen	7
Tabelle 3b:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Bundesländern im Schuljahr 2017/18: Prozentuierung über Bundesländer (senkrecht)	7
Tabelle 3c:	Verhältnis zwischen Kurs- und Teamstunden	7
Tabelle 4a:	Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern: in absoluten Zahlen	8
Tabelle 4b:	Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr nach Bundesländern: in Prozenten	8
Diagramm 1:	Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch	9
Tabelle 5a:	Prozentuelle Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch	9
Tabelle 5b:	Anteile der Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht an allen Schülerinnen und Schülern mit anderen Erstsprachen als Deutsch: Veränderung der Teilnahmeraten gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte)	10
Tabelle 6a:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2017/18: in absoluten Zahlen	11
Tabelle 6b:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen im Schuljahr 2017/18: Prozentuierung über Sprachen (senkrecht)	12
Tabelle 7a:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in absoluten Zahlen	13
Tabelle 7b:	Muttersprachliche Lehrer/innen, Schüler/innen und Unterrichtsstunden nach Sprachen: Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr in Prozenten	14
Tabelle 8a:	Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen	15
Tabelle 8b:	Lehrer/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)	16
Tabelle 9a:	Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen	17
Tabelle 9b:	Schüler/innen nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)	18
Tabelle 10a:	Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: in absoluten Zahlen	19
Tabelle 10b:	Unterrichtsstunden gesamt nach Sprachen und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Sprachen (waagrecht)	20
Tabelle 11a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen	21
Tabelle 11b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)	21
Tabelle 12a:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen	22
Tabelle 12b:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht)	22
Tabelle 12c:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Bundesländer nach Schularten (senkrecht)	22
Tabelle 13:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen	22
Tabelle 14a:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: in absoluten Zahlen	23
Tabelle 14b:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Prozentuierung über Sprachen nach Schularten (senkrecht)	23
Tabelle 15:	Schüler/innen im muttersprachlichen Unterricht nach Schularten und Sprachen: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen	24

Tabelle 16a:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: in absoluten Zahlen _____	26
Tabelle 16b:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Prozentuierung über Schularten nach Bundesländern (waagrecht) _____	26
Tabelle 17a:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen _____	27
Tabelle 17b:	Schulen mit muttersprachlichem Unterricht nach Schularten und Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozenten _____	27
Tabelle 18:	Allgemein bildende Schulen nach Bundesländern im Schuljahr 2017/18: in absoluten Zahlen__	28
Diagramm 2:	Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern _____	28
Tabelle 19a:	Prozentuelle Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern _____	29
Tabelle 19b:	Anteile der allgemein bildenden Schulen mit muttersprachlichem Unterricht an allen allgemein bildenden Schulen nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr in Prozentpunkten (Differenz der Prozentwerte) _____	29
Diagramm 3:	Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern _____	31
Tabelle 20a:	Durchschnittliche Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern _____	31
Tabelle 20b:	Zahl der Schulen, Schüler/innen und Wochenstunden pro Lehrer/in nach Bundesländern: Vergleich zum Vorjahr _____	32
Diagramm 4:	Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern _____	32
Tabelle 21:	Durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden und Schüler/innen pro Lehrer/in und Schule nach Bundesländern _____	32
Tabelle 22a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: _____ in absoluten Zahlen _____	33
Tabelle 22b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Bundesländern: Prozentuierung über Geschlecht nach Bundesländern (waagrecht) _____	33
Tabelle 23a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: in absoluten Zahlen _____	33
Tabelle 23b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Geschlecht und Sprachen: Prozentuierung über Geschlecht nach Sprachen (waagrecht) _____	34
Tabelle 24a:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen: in absoluten Zahlen	35
Tabelle 24b:	Muttersprachliche Lehrer/innen nach Staatsangehörigkeit und Sprachen: Prozentuierung über Staatsangehörigkeit nach Sprachen (senkrecht) _____	36